# einfach – die Aufnahme

# nahe liegend – wir sind in Ihrer Nähe

# Bethel.regional nah bei

## Rufen Sie uns an oder schreiben sie uns

Gemeinsam vereinbaren wir ein erstes Gespräch und bereiten die nächsten Schritte vor: Aufnahmeunterlagen finden Sie auch auf unseren Internetseiten

www.bethel-regional.de/angebote-details/
heimathof-ruhr-hagen
heimathof-ruhr-gelsenkirchen
heimathof-ruhr-castrop-rauxel

Und wenn Sie sich von Ihrem Hund nicht trennen möchten, ist in der Regel auch eine »gemeinsame« Therapie möglich.

**Bethel.regional** bietet an vielen Orten in **NRW** persönliche Unterstützung aus einer Hand. Die Hilfeangebote richten sich an junge und erwachsene Menschen mit

- geistiger und körperlicher Behinderung,
- psychischer Erkrankung,
- Abhängigkeitserkrankung,
- erworbenen Hirnschädigungen,
- schwer behandelbaren Epilepsien,
- Störungen aus dem autistischen Spektrum
- sowie an Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten.

Kinder, Jugendliche und Familien erhalten differenzierte Hilfen zur Erziehung.

Daneben stehen unterschiedliche Angebote für Arbeit und berufliche Rehabilitation zur Verfügung.

Im stationären Hospiz in Dortmund erfahren sterbende Menschen ein menschenwürdiges Leben bis zuletzt.

**Bethel.regional** – mit Geschäftsstellen in Bielefeld und Dortmund – gehört als Träger diakonischer Dienste zu den v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel.



v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel

## Bethel.regional

## **Heimathof Ruhr Hagen**

Trappenweg 10, 58119 Hagen (Hohenlimburg) Telefon 02334 50074-0, Telefax: 02334 50074-29 E-Mail: heimathof.hagen@bethel.de

## **Heimathof Ruhr Gelsenkirchen**

Blumendelle 31, 45881 Gelsenkirchen Telefon 0209 359746-0, Telefax: 0209 359746-29 E-Mail: heimathof.blumendelle@bethel.de

## **Heimathof Ruhr Castrop-Rauxel**

Friedhofstraße 1, 44581 Castrop-Rauxel Telefon: 02305 54888-0, Telefax: 02305 54888-29 E-Mail: heimathof.ickern@bethel.de



www.bethel-regional.de

# **Heimathof Ruhr**

Soziotherapie für Männer und Frauen in besonderen sozialen Schwierigkeiten mit einer Abhängigkeitserkrankung (gem. § 67, SGB XII)





Sie sind wohnungslos? Sie sind von Wohnungslosigkeit bedroht? Sie sind alkohol- oder drogenabhängig?

#### Sie möchten

- abstinent leben
- Ihre Zukunft planen
- Isolation überwinden
- Zwischenbilanz ziehen
- Selbstvertrauen gewinnen
- · wieder »auf die Beine kommen«

## Wir unterstützen Sie

- auf dem Weg zur Abstinenz
- in Fragen der Gesundheit
- bei der Wohnungssuche
- bei der Suche nach einer Einrichtung

## ... auf dem Weg zurück in die Gesellschaft!



# Unsere Regionen – Ihre Heimat



### Sie finden uns in

- Hagen
- Castrop-Rauxel
- Gelsenkirchen

An diesen Standorten können Sie in einem der zentralen Häuser oder in einer von uns angemieteten Wohnung leben.

Als staatlich anerkannte Einrichtung bieten wir an den Standorten Gelsenkirchen und Castrop-Rauxel die Möglichkeit eines Aufenthalts gem. §§ 35/36 BtMG (»Therapie statt Strafe«).

In vielen Kreisen und Städten sind wir auch Träger von Ambulant Betreutem Wohnen.



# Therapie

Die Therapie soll Ihr Selbstvertrauen stärken und das Risiko eines erneuten Rückfalls reduzieren. Während des stationären Aufenthalts bereiten Sie sich Schritt für Schritt darauf vor, auch in schwierigen Zeiten abstinent zu bleiben. Die Rückbesinnung auf eigene Stärken – aber auch das Erlernen neuer Fähigkeiten und Fertigkeiten – soll Ihnen eine dauerhafte Abstinenz erleichtern.

Wir vertrauen auf Ihre Motivation und Veränderungsbereitschaft und möchten Ihnen neue Hoffnung geben. Dabei gilt unser Augenmerk insbesondere den Vorzügen der Abstinenz, zum Beispiel der Überwindung langjähriger Trennung von Freunden und Verwandten oder der Rückkehr ins Arbeitsleben.

Wir möchten Ihnen auf Augenhöhe begegnen und Ihre Sicht der Dinge verstehen lernen.

